

4. Lehrerbesuch

Grundsätzlich wird jeder von euch einmal während des Praktikums von einem Lehrer im Betrieb besucht. Der Kollege vereinbart diesen Besuch telefonisch mit eurem betrieblichen Ansprechpartner, damit dieser Zeit für das Gespräch in den Tagesablauf einplanen kann. Unter Umständen findet statt eines Besuchs nur ein „Informationstelefonat“ statt, wenn der Betrieb zu weit entfernt oder es nicht anders zu koordinieren ist!

5. Dokumentation / Portfolio

Ihr müsst während des Praktikums keinen Praktikumbericht verfassen, der sich an bestimmten Leitlinien orientiert, am Ende korrigiert / benotet wird und in die MSS-Benotung eines bestimmten Faches einfließt!

Allerdings müsst Ihr während des Praktikums ein Portfolio erstellen, das die Grundlage für die Präsentation der Praktikumerlebnisse sein wird.

Das Portfolio soll euch eine Hilfe und Gedächtnisstütze sein. Für dieses Portfolio gibt es keine vorgefasste Inhaltsangabe. Auf einem gesonderten Infoblatt stehen die wichtigsten Fragestellungen, denen ihr in den zwei Praktikumswochen nachgehen sollt und die ihr (zumindest stichwortartig) aufnehmt.

6. Dokumentation / Präsentation

Bei einem Nachmittag der „Möglichkeiten eines Betriebspraktikums“, voraussichtlich am am Mi., 15.02.2016 müsst ihr euer Praktikum präsentieren. Eure Eltern werden dazu eingeladen und die Schüler der Klassen 10 werden sich erste Informationen für ihr Praktikum 2017 holen.

Informiert euch im Betrieb, was ihr öffentlich machen dürft, ob ihr Anschauungsmaterial mitnehmen könnt. Informiert eure betrieblichen Betreuer darüber und überlegt gemeinsam mit ihnen, wie ihr eure Präsentation gestalten könntet. Beachtet dabei die nachstehenden Informationen zur Präsentation.

7. Bewertung des Praktikums

Die Präsentation (inkl. Portfolio) und euer Verhalten im Betrieb (siehe 1.) werden beurteilt und münden in einem Zeugnisvermerk, der einer Benotung entspricht.

☺ Viel Erfolg!

Oliver Braun
(Praktikumsleitung)

Hilfen zur Präsentation

Die Präsentation wird in den Räumen N01- N08/09 im Schulgebäude stattfinden. Alle Praktikanten können folgende Hilfsmittel nutzen:

1. Wand / Tafel / Pinnwände zum Befestigen von Anschauungsmaterial
2. Tisch zur Ablage
3. Sonstiges

Zu 1.: Zur Veranschaulichung des Praktikums, z.B. Fotos, Zeichnungen, Kurzinformationen etc. Es bleibt Euch überlassen welche ihr nutzt, bei allen Praktikanten muss aber der Name des besuchten Betriebes auf einem mindestens DIN A 3 großen Bogen Papier (evt. auch ein Firmenlogo) erscheinen. Ein Besucher sollte aus ein Meter Entfernung erkennen können, wo das Praktikum abgeleistet wurde.

Zu 2.: Wichtiges Material soll zentral auf dem Tisch deponiert werden. Eure Portfolios und Infomaterial sollen ohne große Mühen von Besuchern anzusehen sein. Auf dem Tisch befinden sich kein Essen, Getränke oder Kleidungsstücke

Zu 3.: Andere Formen der Präsentation sind gerne gesehen, als da wären Power Point, Filme, Versuche, Vorführungen Materialwünsche sind rechtzeitig vor dem Termin Anfang Februar direkt an die Praktikumsleitung weiterzugeben